



Sommer-/Sportreise, 2SF1 und BFW1/2, nach Berlin am 28.06.-01.07.2011

Die diesjährige Sommer-/Sportreise der Klassen 2SF1 und BFW1/2 mit den Lehrern Tilo Voltz und Markus Kinzel ging in unsere Bundeshauptstadt Berlin. Pünktlich um 10 Uhr startete unsere Reise am Hauptbahnhof Karlsruhe. Der ICE brachte uns in kürzester Zeit nach Berlin. Während der Fahrt wurden wir durch ein interessantes Berlin-Quiz auf unseren Aufenthalt vorbereitet. Wie viele Einwohner hat Berlin? In welchem Jahr wurde die Berliner Mauer gebaut? Welches Tier ziert das Berliner Wappen?

In Berlin angekommen erwartete uns ein 20-minütiger Marsch zum Hostel. Bei gefühlten 40 Grad im Schatten und einer Menge Gepäck bekamen wir einen ersten Eindruck von den Berliner Sehenswürdigkeiten! Vorbei am Reichstag und Brandenburger Tor führte uns der Weg zu unserer - durch ihre zentrale Lage und ihr Preis-/Leistungsverhältnis interessante - Unterkunft, dem City-Hostel Berlin. Nach der Zimmerverteilung und der Begehung des wenig komfortablen Hostels machten wir uns alle erst mal „fresh“ fürs ersehnte Abendessen! Mit lustigen Spielen zum Kennenlernen wie „Die Reise nach Jerusalem“, das „Inselspiel“, „Der Vorhang fällt“ und ein „Luftballon- Kennenlernspiel“, starteten wir in den Bunten Abend. Durch viel Engagement und Ideenreichtum konnten wir die Wirtschaftsschüler für uns gewinnen und Berührungängste abbauen. Danach führte uns Herr Kinzel auf einem Nachtspaziergang am Bundestag vorbei zum Potsdamer Platz, dem Regierungsviertel bis ans Brandenburger Tor und den Reichstag. Weit nach Mitternacht ging unser erster Tag in Berlin zu Ende.

Nach einer kurzen Nacht, begann der zweite Tag mit einem ausgiebigen Frühstück. Leider hatte sich das Wetter über Nacht verschlechtert, was wiederum zu unserem Indoor-Programm passte. Herr Kinzel hatte einen ausgiebigen Besuch im Reichstag mit Plenarsitzung organisiert. Hinzu kam eine Führung durch die Ausstellung „Deutsche Geschichte“ im Deutschen Dom. Nach einem geschichtsträchtigen Gesetzesentwurf zum Atomausstieg hatten wir die Chance, die Bundestagsabgeordneten MdB Herr Golombeck



und MdB Herr Wellenreuther zu treffen und einen tieferen Einblick in deren Arbeit zu bekommen. Der Besuch wurde durch eine Besteigung der Kuppel und einem Mittagessen im Paul-Löbe-Haus abgerundet. Den Nachmittag nutzten einige zum Shopping auf dem Kudamm, zur Erkundung der Stadt oder zum Entspannen im Hostel. Besonders aufregend war für einige SF-Schüler der Besuch der Talkshow des NTV „Vier Gewinnt“. Abends ging es wieder fröhlich in das Berliner „Nightlife“.

Unser dritter und letzter Tag in Berlin startete mit einem Besuch am Check Point Charly. Der berühmte ehemalige Grenzübergang, mitten auf der Friedrichstraße, zählt heute noch zu den bemerkenswertesten Punkten in Berlin. Hier wurde die ganze Geschichte der Berliner Mauer von ihrem Bau bis zum Fall deutlich - ein Teil deutscher Geschichte zum Erleben. Die U-Bahn brachte uns anschließend zum Alexanderplatz, wo uns eine interessante Stadtrallye, auf und rund um den Alex, erwartete. Vom Fernsehturm, dem Roten Rathaus bis zum Neptun Brunnen, die Fragenpalette war bunt gemischt. Obwohl wir an diesem Tag schon genügend Bewegung hatten, wollten wir bei einem Beachvolleyball-Turnier am Nachmittag noch einmal all unser sportliches Können zeigen. Im „Beach Mitte“ konnten wir viele lustige Pritsch- und Baggerversuche erleben, aber auch hart umkämpfte Punkte! Bei einer kühlen Erfrischung und einer gegrillten Stärkung ging unser Nachmittag dann zu Ende. Herzlichen Glückwunsch an das Team von Herrn Voltz, die das Volleyballturnier gewonnen haben! Herr Kinzel und die BFW-Schüler besuchten am Abend den „Traumstrand“ am Hauptbahnhof und andere genossen einfach das vielseitige Berliner Nachtleben.

Tags darauf hieß es nach dem Frühstück, bereits um 10 Uhr, Zimmer räumen und Abmarsch zum Bahnhof. Das Wetter spielte am Abreisetag leider nicht mit, so dass wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Hauptbahnhof fuhren. Pünktlich um 11:50 Uhr ging es mit dem ICE wieder Richtung Heimat. Im Zug waren die letzten Tage deutlich spürbar, denn alle mussten eine Portion Schlaf nachholen. Die Wirtschaftsschüler bekamen einen Beurteilungsbogen, um die Reise Revue passieren zu lassen, aber ansonsten war die Zugfahrt sehr ruhig und alle freuten sich auf zuhause.



BERLIN



Wir alle haben von dieser Reise in die Bundeshauptstadt Berlin enorm viele Eindrücke, Erlebnisse und Erinnerungen mitgenommen.

Die Klasse 2SF1 und Herr Voltz